Herren 1.Kreisklasse Gr.2

TSV Ernsthofen : TTF Hähnlein 1965 II
Montag, 13.02.2023, 20:30 Uhr

Wildner bereitet der TTF Hähnlein 1965 II den Weg zum Teamerfolg

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste der TTF Hähnlein 1965 II am vergangenen Montag in der Herren 1.Kreisklasse Gr.2 beim 9:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim TSV Ernsthofen. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 14. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Sabine Schweickert. Nach diesem trotz Ersatzgestellung erzielten Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Björn Rechel nun 5 Siege auf dem Tabellenkonto.

Der Verlauf im Einzelnen: Klinger / Freudenberger überzeugten im Doppel gegen Lindemann / Schweickert, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Reimund / Ross, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Rechel / Wildner verloren. Ohne Satzgewinn für Mewes / Daum verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Schweickert / Haffner. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. 2 Sätze lang fand Andreas Klinger gegen Heike Lindemann keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das Spiel anschließend doch noch mit 10:12, 1:11, 12:10, 11:7, 14:12 drehte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Es dauerte eine Weile, bis Marco Freudenberger den Fünf-Satz-Sieg gegen Björn Rechel feiern konnte. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Ohne Satzgewinn für Armin Reimund verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Thomas Schweickert. Zwischenzeitlich konnte Kurt Ross zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor im Anschluss die Partie gegen Boris Wildner, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 1:3. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Die richtige Herangehensweise hatte Andreas Mewes hingegen beim Sieg in drei Sätzen gegen Sabine Schweickert von Beginn an. Ohne Satzgewinn für Simon Daum verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Marvin Haffner. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Chancenlos war Andreas Klinger gegen Björn Rechel nicht, aber mehr als ein 17:19, 9:11, 13:11, 10:12 sprang nicht heraus. Einen extrem dramatischen Verlauf sahen die Zuschauer in diesem Spiel, da jegliche Sätze äußert knapp mit nur zwei Punkten Unterschied zu Ende gingen und der erste Satz insgesamt 36 Ballwechsel beinhaltete. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Marco Freudenberger nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Heike Lindemann. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Armin Reimund gegen Boris Wildner, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Der neue Zwischenstand war 4:8. Mit 11:7, 7:11, 13:11, 11:8 siegte danach Kurt Ross gegen Thomas Schweickert und gab dabei nur einen Satz ab. Andreas Mewes kam mit der Spielweise von Marvin Haffner am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Sabine Schweickert war für Simon Daum am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.02.2023 (12:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Ernsthofen am 28.02.2023 gegen den TV 1893 Seeheim II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 26.02.2023 gegen den TTC Eintracht 1962 Pfungstadt IV versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TSV Ernsthofen
Doppel: Klinger / Freudenberger 1:0, Reimund / Ross 0:1, Mewes / Daum 0:1
Einzel: A. Klinger 1:1, M. Freudenberger 1:1, A. Reimund 0:2, K. Ross 1:1, A. Mewes 2:0, S. Daum 0:2
TTF Hähnlein 1965 II
Doppel: Rechel / Wildner 1:0, Lindemann / Schweickert 0:1, Schweickert / Haffner 1:0
Einzel: B. Rechel 1:1, H. Lindemann 1:1, B. Wildner 2:0, T. Schweickert 1:1, M. Haffner 1:1, S. Schweickert 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.02.2023 (12:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").